

Gemeinsame Pressemitteilung

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
OVO Omnibusverkehr Oberlausitz

Innovativ und mobil: Sparkasse rüstet Busse mit mobilen Kartenterminals aus

Niesky, 17. April 2024

Busreisende können ihre Tickets ab sofort bequem per Karte oder kontaktlos direkt im Bus bezahlen.

Mit dem Omnibusverkehr Oberlausitz (OVO) statten die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und die Ostsächsische Sparkasse Dresden ein weiteres Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs im Landkreis Görlitz mit Kartenterminals aus.

"Payment im ÖPNV" - Ein Gemeinschaftsprojekt von Sparkassen.

Im Gemeinschaftsprojekt „Payment im ÖPNV“ vereinen insgesamt vier sächsische Sparkassen (Ostsächsische Sparkasse Dresden, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Kreissparkasse Bautzen, Sparkasse Meißen) ihre Anstrengungen, den öffentlichen Nahverkehr mit Kartenterminals auszustatten. Gemeinsam mit den Verkehrsverbänden Oberelbe sowie Oberlausitz-Niederschlesien möchten die Sparkassen regionalen Verkehrsunternehmen den Einstieg in bargeldlose Bezahlssysteme einfach ermöglichen.

Als erstes Unternehmen aus diesem Projekt hat im Oktober 2023 der Omnibusverkehr Oberlausitz den Auftrag zur Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in seinen Bussen erteilt. Nach ausführlichen Tests mit einer Musteranlage in einem Bus ab Dezember 2023, ging das neue Bezahlssystem im Februar 2024 in 64 Bussen der OVO und deren Subunternehmer in den regulären Betrieb. Aufgrund der verschiedenen Beschaffenheit der Busse kommen dabei vier Einbauvarianten des Systems zum Einsatz, die allesamt den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Dieser Meilenstein innerhalb des Sparkassenprojekts bildet die Basis für weitere Rollouts in anderen Verkehrsunternehmen.

„Einmal mehr unterstreichen die Sparkassen so ihre regionale Verbundenheit und Kompetenz beim bargeldlosen Bezahlen“, fasst André Thronicker, Leiter Direktbanking, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien zusammen.

„Wir freuen uns über die Kooperation mit den Sparkassen“, sagt OVO-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. „Für unsere Fahrgäste ist das bargeldlose Bezahlen nun auf 28 Linien im nördlichen und mittlerem Landkreis Görlitz möglich. Das steigert den Komfort und damit entfällt auch das oft lästige Kleingeldzahlen beim Einstieg. Die Kunden können bequem, schnell und sicher mit Ihrer Giro- oder Kreditkarte zahlen.“ Die Zusammenarbeit der Omnibusverkehr Oberlausitz und der

Sparkassen unterstreicht das gemeinsame Engagement für einen herausragenden Kundenservice und die Nutzung modernster Technologien.

Für weitere Informationen oder bei Fragen:

Bettina Richter-Kästner
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Pressesprecherin
Frauenstraße 21, 02763 Zittau
Telefon 03583 603-5421
presse@spk-on.de

Knut Gräbedünkel
Geschäftsführender Gesellschafter
Omnibusverkehr Oberlausitz
03588 2591730
info@ov-oberlausitz.de